

Leubner in Leipzig.	Philalethes, Dante's Hölle. (Ebd. 301.) Valeri Maximi libri IX, ed. Halm. (Ztschr. f. d. Gymn.-W. 2.)	Wegener in Berlin.	Rengmann, numism. Legenden-Lexikon. (Berl. Bl. f. Münz- u. Kunde 7.)
Thienemann in Stuttgart.	Rebau, Naturgeschichte. (Nach. Ztg. 1865. 333.)	Weidmann in Berlin.	Curtius, griech. Gesch. (Heidelb. Jahrb. 1865. 59.) Heronis Alex. geometr., ed. Hultsch. (Ztschr. f. d. Gymn.-W. 2.)
Treuttel & Würz in Straßburg.	Bruch, Theorie des Bewußtseins. (Ztschr. f. Philos. u. ph. Kr. 48. 1.) Colani, Jésus-Christ et les croyances messianiques de son temps. (3. theol. Litbl. 9.)	—	Mommsen, röm. Geschichte. (Heidelb. Jahrb. 1865. 59.) Pindari carmina, ed. Mommsen. (Ztschr. f. d. Gymn.-W. 2.)
Tremendt in Breslau.	Jugendschriften. (Dresd. Journal 1865. 285.)	—	Pletsch, kleines Volk. (Dresd. Journal 1865. 290.)
Türk in Dresden.	Pfaff, Physiognomik des Auges. (Bl. f. lit. Unterh. 8.)	—	Sammlung gr. u. lat. Schriftsteller, v. Haupt u. Sauppe. (Heidelb. Jahrb. 1865. 60.) Zeitschrift für deutsches Alterthum. (Götting. gel. Anz. 3.)
Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.	Picks, die combinirte äußere u. innere Wendung. (Liter. Centralbl. 9.) Wiggers, Handbuch der Pharmakognosie. (N. Repert. f. Pharm. 1.)	—	Dillmann, äthiop. Lexikon u. Chrestomathie. (Ebd.)
Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Pettner, Literaturgesch. des 18. Jahrh. (Unsere Tage 87.) Huxley, 6 Vorlesungen. (Neusch. theol. Litbl. 2.) Schröder v. d. Kolk, Seele u. Leib. (Liter. Handw. 42.)	F.O. Weigel in Leipzig.	Klein, Gesch. des Drama's. (Bl. f. lit. Unterh. 8 u. f.) Scherrer, die Gallier u. ihre Verfassung. (Liter. Centralbl. 9.) Sonntag, d. Entlassung gegen Caution. (Ebd.) Stölzel, d. Lehre von der operis novi nunc. etc. (Ebd.)
Vogel in Leipzig.	v. Sillencron, Volkslieder der Deutschen. (Unsere Tage 87.)	—	Spencer, first principles etc. (Ztschr. f. Philos. u. ph. Kr. 48. 1.)
Voigt in Weimar.	Hartwig, der Melonen- u. Gärtner. (Gartenflora 1.) Krause, d. botan. Systematik. (N. Repert. f. Pharm. 1.)	Weiß in Heidelberg.	Scherer, Reise in Aegypten. (Nach. Ztg. 1865. 329.)
Wagner in Innsbruck.	Wenig, Scholasynriaca. (Neusch. theol. Litbl. 4.) Zobl, kath. Dogmengeschichte. (Ebd. 2.) Katechismen, illustrierte. (Unsere Tage 87.)	Wigand in Göttingen.	Wiener, die Grundzüge der Weltordnung. (Ztschr. f. Philos. u. ph. Kr. 48. 1.)
Weber in Leipzig.	Schäzler, Schule der Holzschneidekunst. (Weserztg. 6907.) Zähler, das Schlittschuhlaufen. (Dresd. Journal 1865. 298.)	Williams & Korgate in London.	Evangeliumsteuchte. (Evang. Kirchen- u. Volksbl. f. Baden 1865. 49.)
—	—	Winter in Frankfurt am Main.	Knauth, Melanchthon. (Bl. f. lit. Unterh. 8.)
—	—	E.F. Winter in Leipzig.	Wangemann, Lutherbüchlein. (Ebd.)
—	—	Wohlgemuth in Berlin.	—

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[4854.] Einbeck, den 1. Januar 1866.
P. P.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich mein Sortiments-Geschäft ohne Activa und Passiva an Herrn Paul Dütschke aus Halle verkauft habe, welcher dasselbe unter der Firma

Ehlers Sortiment (P. Dütschke)
in bisheriger Weise fortführen wird.

Indem ich Ihnen für die diesem Zweige meines Geschäfts erwiesenen Gefälligkeiten verbindlichst danke, bitte ich, Ihre Gewogenheit den von mir unter der alten Firma

H. Ehlers
weiter geführten Geschäften:

Verlagsbuchhandlung, Papierhandlung, Buchdruckerei, Expedition des Wochenblatts ferner erhalten zu wollen.

Alle in Rechnung 1865 gelieferten Artikel werden von mir Oster-Messe 1865 verrechnet; in Rechnung 1866 geliefertes wollen Sie gütigst auf Conto Ehlers Sortiment (Paul Dütschke) buchen.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig wird auch in Folge die Güte haben, meine Commission zu besorgen.

Ihrem ferneren geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, begrüße Sie

hochachtungsvoll und ergebenst
P. Dütschke,
in Firma: H. Ehlers.

Einbeck, den 1. Januar 1866.
P. T.

Conform mit dem Vorstehenden, beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich die hier unter der Firma H. Ehlers bestehende
Sortiments-Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung

von Herrn W. Ehlers ohne Activa und Passiva käuflich erworben habe und dieselbe seit October 1865 auf eigene Rechnung führe.

Die nöthigen Geschäftskenntnisse habe ich mir seit 1858 in den geehrten Handlungen der Herren R. Mühlmann (wo ich unter Herrn J. Fricke und Herrn G. E. Barthel lernte), Stiller in Schwerin, H. Ehlers hier und J. J. Heine in Posen erworben und die Regel dieser Herren: Ordnung und strenge Rechtlichkeit stets festgehalten.

Somit hoffe ich denn, unter der Firma:

Ehlers Sortiment (P. Dütschke)

die verschiedenen Branchen des Geschäftes nach besten Kräften zu fördern, meinen Wirkungskreis zu erweitern und den Credit der Firma auf bestmögliche Weise zu heben. Zweckentsprechend bitte ich Sie, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen mir zu erhalten, eventuell mir ein Conto zu eröffnen.

Meine Commission hat Herr E. F. Steinacker in Leipzig gütigst übernommen, und löst derselbe Festverlangtes bei Creditverweigerung baar für mich ein.

Indem ich noch bemerke, daß Herr Ehlers Rechnung 1865 in diesjähriger Ostermesse mit Ihnen abschließt, bitte ich zugleich, alle bis-

jetzt à Conto 1866 an H. Ehlers gemachten Sendungen auf meine Firma zu buchen, und zeichne

hochachtungsvoll

P. Dütschke.

Wird zeichnen:

Ehlers Sortiment
(P. Dütschke).

[4855.] Dresden, den 15. Januar 1866.
P. P.

Nach eigenem Wunsch und freundschaftlichem Uebereinkommen bestimmte ich mich, das unter der Firma Ferd. Schneider & Co. laut Circular vom 1. Mai 1864 bestandene Associationsverhältniß mit Schluss 1865, wie bereits im diesjährigen Börsenblatte unter Nr. 1 veröffentlicht, völlig aufzulösen; dagegen habe ich hierorts unter Beibehaltung meiner übrigen Geschäftsbranchen eine Buchhandlung für meine alleinige Rechnung und unter ungeschwächten Mitteln und Kräften unter der Firma
Ferdinand Schneider
errichtet.

Ich benutze diese Gelegenheit, für das Vertrauen, welches mir unter der nun erloschenen Firma Ferd. Schneider & Co. so vielseitig gewährt wurde, hiermit herzlich zu danken, und verbinde damit die Bitte, mir Ihr Wohlwollen auch für die Folge angedeihen zu lassen; ich werde stets bemüht sein, mich dessen in allen Theilen würdig zu zeigen. Die Herren Förster & Findel in Leipzig waren so freundlich, meine Commission zu übernehmen, und sind dieselben in den Stand gesetzt, fest Ver-